



LENGGENFELD

Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen

Foto: Dorothea Anderl



Wir halten unser Lenggenfeld sauber!

Die Familien Heribert Angerer und Sibylle Angerer sammeln den Unrat im Gemeindegebiet. Mehr zum Frühjahrsputz 2021 lesen Sie auf Seite 25!

Neueröffnung der Lenggenfelder Arztpraxis

Einen Einblick in die neue Ordination gibt Dr. Rainer Ludhammer, hier mit Ehefrau Mag. Claudia Ludhammer-Mattersdorfer und Bürgermeister Ing Christian Kopetzky. Mehr über die Übersiedlung in die neuen Räumlichkeiten des Arztes im Ortszentrum lesen Sie auf Seite 18!



Foto: Dorothea Anderl

Unsere Natur erwacht wieder zu neuem Leben

SchülerInnen der vierten Klasse brachten Frühblüher mit und fanden Möglichkeiten, diese nach unterschiedlichen Merkmalen zu unterteilen. Dabei fanden sie Zwiebeln, Knollen und Erdsprossen und lernten diese voneinander zu unterscheiden. Mehr über die VS Lenggenfeld lesen Sie auf Seite 21.

Foto: VS Lenggenfeld



Infos hautnah für unsere BürgerInnen

„Treffpunkt Lengenfeld“ erscheint drei Mal im Jahr und wir sind stets bemüht, über Aktuelles und Wissenswertes aus unserer Gemeinde zu berichten. Wenn Ihnen unsere Aussendungen gefallen und Sie dies mit einem Druckkostenbeitrag honorieren wollen, bedanken wir uns recht herzlich. Bitte Ihren Beitrag mit beigefügtem Erlagschein einzahlen oder diesen auf das Konto der MG Lengenfeld unter **AT 10324260000701508** - Raika Langenlois, Verwendungszweck „Gemeindezeitung“, überweisen.

Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice



Foto: D. Anderl

Daniela Krenn verstärkt seit Anfang März das Team im Gemeindeamt Lengenfeld. In der Bürgerservice-stelle wird sie laufend

Aufgaben der Vertragsbediensteten Dorothea Anderl, die bis zu ihrem Pensionsantritt ab Jänner 2022, in Altersteilzeit ist,

übernehmen. Auch Gerhard Hinterecker wird sich ab Oktober 2021 in den Ruhestand verabschieden. Daniela Krenn bringt eine langjährige berufliche Erfahrung aus dem Notariat mit und kann in vielen verschiedenen Aufgabengebieten der Gemeinde bereits mit ihren Vorkenntnissen punkten. Meldeamt, Grundbuch, Beschlussfassungen, Umgang mit Behörden aller Art, bürgernahes Arbeiten sind ihr nicht fremd.

Daniela Krenn wohnt in Priel, ist verheiratet und Mutter einer Tochter. Sie freut sich auf die neue Herausforderung und auf die abwechslungsreichen Aufgabengebiete im Gemeindeamt.

Auszeichnung für „Gesunden Gemeindebetrieb“

Die Marktgemeinde Lengenfeld hatte sich Anfang 2017 dazu entschlossen, dem Projekt der Initiative „Tut gut“ zur betrieblichen Gesundheitsförderung beizutreten.

Betriebliche Gesundheitsförderung ist eine moderne Unternehmensstrategie mit dem Ziel, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, die Gesundheit zu stärken und das Wohlbefinden der MitarbeiterInnen zu verbessern.

„Gesundes Arbeiten am Arbeitsplatz tut gut“. Unter diesem Motto wurden innerhalb von zwei Jahren nach einer gemeinsamen Evaluierung mit den MitarbeiterInnen viele Maßnahmen für eine erfüllende und angenehme Arbeitswelt umgesetzt.

Seit einem Jahr befinden sich die Abläufe in der Gemeinde im sogenannten

„Regelbetrieb“. Mit dem Umzug ins neue Gemeindeamt konnten weitere Maßnahmen im Unternehmen, die den allgemeinen Gesundheitsförderungskriterien am Arbeitsplatz entsprechen, erfüllt werden.

Mag. Ingeborg Bauer, BGF-Beraterin von „Tut

gut“, überreichte nun die Plakette für den „Gesunden Gemeindebetrieb Lengenfeld“ für den Zeitraum von 2019 bis 2022.

Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky: „Wer als Unternehmer langfristig erfolgreich sein möchte, braucht motivierte, ge-

sunde MitarbeiterInnen. Mit diesem Projekt halten wir ein erfolgreiches Werkzeug in den Händen. Der Entschluss, vor vier Jahren mit diesem Projekt zu starten, war eine gute Entscheidung, die auch heute im Regelbetrieb noch erfolversprechend ist.“



Gesundes Arbeiten. BGF-Beraterin Mag. Ingeborg Bauer von der Initiative „Tut gut“ (r.) überreicht Bgm. Ing. Christian Kopetzky und der Gemeinde-Gesundheitsbeauftragten Dorothea Anderl, die neue Plakette für den „Gesunden Gemeindebetrieb Lengenfeld“. Foto: G. Hinterecker

Unser Lengenfeld

Ing. Christian Kopetzky

Liebe Lengenfelder*innen!

Ein Jahr ist seit Beginn der Pandemie vergangen. Eine Situation, die für uns alle gravierende Änderungen im unmittelbaren Umfeld bedeutet. Eine herausfordernde Zeit, deren Ende noch nicht vorhersehbar ist. Wir haben uns einigermaßen, mehr oder weniger, an die Einschränkungen und Unannehmlichkeiten gewöhnt. Begriffe wie Mund-Nasen-Schutz, FFP-2-Maske, Antigentest, PCR-Test, Ausgangsbeschränkung und Quarantäne, aber auch Flächentestung und Impfstraße kannten wir bis dahin nicht.

Einige Berufsgruppen sind von den Maßnahmen stark betroffen und deren Existenz ist gefährdet. Die Gemeinden waren von Anfang an gefordert, so auch Lengenfeld. Auch wir als Verwaltung haben so manche Information aus den Medien erfahren müssen. Entscheidungen waren rasch und nachvollziehbar zu treffen.

Die zusätzlichen Herausforderungen waren und sind personell kaum zu bewältigen. Ich möchte das zum Anlass nehmen und mich bei den Mitarbeitern, aber auch bei den freiwilligen Helfern bedanken. Ohne die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Unterstützung wären die Flächentests im Dezember und Jänner nicht zu bewältigen gewesen und auch die laufende Teststraße am Standort Sicherheitszentrum Langenlois, die gemeinsam mit den Gemeinden Langenlois, Grafenegg, Hadersdorf, Straß und Schönberg betreut wird, wäre nicht zu gewährleisten. Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön.

Was die Pandemie noch für Überraschungen bietet, getraue ich mich nicht zu voraussagen. Die nun anlaufenden Impfungen sind aber ein Lichtblick zur Entspannung der Lage. Ich ersuche Sie, noch durchzuhalten und alles Ihnen Mögliche dazu beizutragen, um eine Verbreitung

des Virus zu verhindern. Bitte seien Sie vorsichtig und handeln Sie verantwortungsbewusst. Dass in Lengenfeld derzeit keine positiv getesteten Personen gemeldet sind, ist auch ein wenig Glück und sollte uns nicht unachtsam werden lassen. Danke für Ihr Verständnis.

Die wirtschaftliche und finanzielle Unsicherheit hat auch Auswirkungen auf die Finanzkraft der Gemeinde. Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wurden durch Weitblick und Vernunft bereits im letzten Jahr für das Wesentliche aufgewendet.

Es wurden nur die wichtigsten und aussichtsreichsten Projekte zur Umsetzung freigegeben. Ich darf daher berichten, dass die Marktgemeinde Lengenfeld ein positives Ergebnis im Rechnungsabschluss 2020 ausweisen kann. Daher gilt mein Dank allen im Gemeinderat vertretenen Verantwortlichen, die diesen vorausschauenden Weg des Einsatzes der



finanziellen Mittel mit mir gemeinsam beschreiten.

Ich ersuche Sie in den nächsten Wochen entsprechend der Entwicklung der Coronakrise die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen der Bundesregierung einzuhalten. Alles mit Maß und Ziel! So kommen wir alle mit Umsicht und Hausverstand durch die Krise.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Zuversicht und einen positiven Blick in die Zukunft.

**Ihr Bürgermeister
Ing. Christian Kopetzky**

Euros statt Blumen

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass am Valentinstag seitens der SPÖ-Fraktion Lengenfeld Nelken vor dem Spargeschäft Hufnagl verteilt werden. Corona bedingt konnte dies heuer als Vorsichtsmaßnahme nicht durchgeführt werden.

GGR Barbara Hauswirth freute sich, den dafür vorgesehenen Betrag für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule zur Verfügung zu stellen. Betreuerin Stephanie Winkler und die Kinder freuen sich über die Spende, die für Spiele und Bastelmaterial für die Nachmittagsbetreuung Verwendung findet.



Foto: Dorothea Anderl

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner

3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at

Prospekte fluten die Altpapier-Entsorgung

Im Bezirk Krems sammelten im vergangenen Jahr 56.800 Einwohnerinnen und Einwohner 4.600 Tonnen Papier und Kartonen. Diese teilten sich zu einem Drittel in Kartons und zu zwei Drittel in Altpapier auf. Die oft übervollen Altpapiertonnen hat das Institut für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur genau unter die Lupe genommen.

Anteil von 70 Prozent an Druckerzeugnissen

Per Zufallsprinzip erfolgte die Auswahl der untersuchten Gemeinden und damit die gezogenen Altpapier-Proben. Den Großteil mit mehr als siebzig Prozent machten diverse Druckerzeugnisse wie Prospekte und Zeitungen aus – Material, das in der Altpapier-tonne seine richtige Entsorgung findet.

Zwei Prozent waren „Fehlwürfe“

24 Prozent stellten Verpackungen dar, Wellpappe und Karton. Mehr als zwei Prozent waren „Fehlwürfe“, also Dinge, die nicht in die Altpapier-tonne gehören. Besonders ins Auge gestochen dabei ist Hygienepapier wie Taschentücher oder Servietten – diese sollten im Restmüll entsorgt werden. Auch Kunststoff und Getränkekartons waren im Altpapier zu finden.

„Mit der richtigen Entsorgung kann jeder seinen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und auch zur Schonung der eigenen Geldbörse beisteuern!

Infos per App statt in Papierform

Prospekte sind nicht nur in Papierform erhältlich. Der Handel bietet seine

Angebote auch digital an. Mit einem abonnierten Newsletter ist man in der Regel rascher informiert. Verschiedene App-Lösungen sammeln elektronische Flugblätter mehrerer Anbieter und bieten interessante Suchfunktionen nach Warengruppen und Akti-

onszeiträumen an. Auch mittels Aufkleber am Briefkasten kann der Prospektflut Einhalt geboten werden. Briefkasten-Aufkleber gibt es für alle Bewohner des Bezirk Krems beim GV Krems – im Büro in Langenlois oder im Online-Shop auf www.gvkrems.at.



Mitteilungen von Gemeinden, Behörden und Ämtern sind amtliche Mitteilungen und werden dennoch zugestellt. Sollte das Volumen der Altpapier-tonne einmal nicht reichen, kann man im Gemeindeamt oder jedem Sammelzentrum kostenlose Zusatzpapiersäcke abholen und sie am Abholtag neben die Tonne stellen.

ab HOFBauer
 Fleisch- und Wurstwaren
 Familie Hofbauer **GENFREI**

jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
 Parkplatz RAIKA

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
 Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73
www.abHOFBauer.at

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...

högl **KOTCH**

3550 Langenlois **Schuhe**
 Kornplatz 10 · Tel. 027 34/20 67

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8:00-12:00
 14:30-18:00
 Samstag 8:00-12:30

Gabor

GEOX

wir freuen uns auf Ihren Besuch



Pumpe instand gesetzt: K.o. durch Hygieneartikel

Die Pumpe im Nachklärbecken war zum wiederholten Male verstopft. Hygieneartikel sind immer wieder Verursacher dieser Misere, die jährlich hohe Kosten für die Kommune verursachen.

Darum ein weiterer Appell, Hygieneartikel nicht im WC, sondern im Restmüll zu entsorgen! WC-Feuchttücher, Binden, Tampons & Co killen Pumpen in den Kläranlagen der Gemeinden. Auch verrottbare

Feuchttücher sind nicht geeignet, diese in der Toilette zu entsorgen. Sie verrotten nicht auf dem Weg in die Abwasserbeseitigungsanlage!

Auch Feuchttücher verstopfen Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge, denn sie wickeln sich um die Laufräder beziehungsweise um die Pumpen und führen so zu einem Versagen der Geräte! Wir bitten in dieser Causa in Zukunft um die nötige Sorgfalt!

Immenser Aufwand. Wirtschaftshofmitarbeiter Franz Winkler bringt die Pumpe wieder zum Laufen, nachdem diese in den Abendstunden durch Hygienematerialien verstopft zum Stillstand kam.

Foto: Roland Resch

Menge übersteigt erstmals 40.000 Tonnen

Rund 700 Kilo Abfall 2020 pro Einwohner im Bezirk Krems, eine Steigerung um 50 Kilo pro Person oder fast sieben Prozentpunkte mehr zum Vorjahr. Die gesamte Jahresabfallmenge betrug mehr als 42.000 Tonnen. Damit wurde die unglaubliche 40.000 Tonnenmarke erstmals überschritten. Stieg die Menge an Abfall in den letzten Jahren kontinuierlich um ein paar Prozentpunkte, so ist die aktuelle Steigerungshöhe mit 2.700 Tonnen beachtlich hoch.

Steigerung beim Restmüll & Sperrmüll

Einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtmenge leistete der Rest- und der Sperrmüllanteil. Waren die Mengen in den Vorjahren auf konstant stabilem Niveau, so kam es 2020 erstmals seit Langem zu einer massiven Steigerung von 3,3 Prozent bei Restmüll und satten elf Prozent bei

Sperrmüll. Gesamt waren das mehr als 430.000 Tonnen.

„Der enorme Anstieg an Rest- und Sperrmüll verursacht die größten Kosten im Budget. Hier ist aus unternehmerischer Sicht Vorsicht geboten,“ sieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des Gemeindeverbandes Krems, eine besorgniserregende Entwicklung. „Die Corona-Pandemie, verstärktes Homeoffice und Home-Schooling schlagen sich bei der Abfallmenge nieder. Es sind zurzeit widrige Umstände, trotzdem sollte es unser aller Anliegen sein, weiterhin den Fokus auf die Abfallvermeidung und die optimale Mülltrennung zu legen!“ so Wildpert weiter.

Sammelzentren wurden sehr gut angenommen

Mülltrennung erfolgt in den 17 bestens etablierten Wertstoffsammelzentren im Bezirk. Über sie entsorg-

ten die BürgerInnen 2020 mehr als 55 Prozent ihres Abfalls. Die Anzahl der Besuche in den WSZs pendeln sich seit einigen Jahren bei rund 200.000 pro Jahr ein. Der Gemeindeverband Krems investiert in den nächsten Jahren weiterhin in den Ausbau der Infrastruktur der Sammelzentren, damit Mülltrennung im Bezirk Krems weiterhin einfach und bequem bleibt. So wird – nach der Neueröffnung des WSZ OST in Walkersdorf im vorigen Jahr - im Spätsommer 2021 in Langenlois ein komplett neues Wertstoffsammelzentrum eröffnet.

Grünschnitt & Holz explodieren

Die gesteigerte Abfallmenge begründet sich durch moderate Steigerungen bei vielen Abfallarten und durch massive Steigerung einiger Ausreißer: Das Ranking in den WSZs führt der Grünschnitt (Strauch

und Grasschnitt) mit einem Zuwachs von mehr als 12 Prozent an. Stetig im Wachsen sind auch Holzabfälle, die über das WSZ ihrer Entsorgung zugeführt werden. Wirkung zeigt auch die kürzlich eingeführte Sammlung von Lithiumbatterien. Mit 1.200 Kilo an gesammelten Batterien (ein Plus von fast 150 Prozent gegenüber 2019) können diese Problemstoffe der richtigen Entsorgung zugeführt werden.

Hohe Frequenz bei den Sammelinseln

Das Altglas bei Sammelinseln stieg um beinahe 10 Prozent, die Menge an Dosen sogar um rund 17 Prozent.

„Mögliche Gründe dafür sind die durch Corona bedingten Schließungen der Gastronomie und somit das häufigere Kochen und Essen zu Hause“, so Abfallberater Günter Weixelbaum.

„RIKO“ hilft in der Küche – Koch.Kunst für das regionale Kochen



Die NÖ Umweltverbände haben mit dem „KOCH.KUNST.BUCH“ eine kulinarische Einladung für den Genuss regionaler und frischer Nahrungsmittel kreiert.

Der Schwerpunkt lag neben der Regionalität auch auf dem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Nahrungsmitteln. So finden sich in dem Buch auch zahlreiche „Restrezepte“, gegliedert nach Jahreszeiten mit vielen hilfreichen Tipps zum Einkauf, der Lagerung und der Haltbarmachung von Lebensmitteln.

Das „KOCH.KUNST.BUCH“ können Sie unter www.gvkrems.at durchblättern und/oder downloaden



oder der Gemeindeumweltverband Krems schickt ein Original kostenlos (so lange der Vorrat reicht) zu.

Künstlerisch gestaltet wurde das „KOCH.KUNST.BUCH“ von Alexander Bisenz.

„RIKO“ ist der Vorsammelhelfer für kompostierbare Abfälle in der Küche.

Mit seinen 10 Litern Inhalt passt er in jeden Küchenschrank und in Verbindung mit den kompostierbaren Einstecksäcken ist er eine saubere, einfache und bequeme Art Küchenabfälle vorzusammeln.

„RIKO“ (der Name steht für „Richtiges KOMpostieren“) ist beim GV Krems unter info@gvkrems.at oder in den WSZ des GV Krems erhältlich. Stückpreis inkl. 26 Einstecksäcken € 9,90.



NOTARIAT FIEGL

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Mag. Gerhard Fiegl

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR
3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT





INFOBOX

TREFFPUNKT
LENGENFELD

GEMEINDE

Befüllt. Dieses Wasser-rückhaltebecken (Bild rechts), das einen Schutz vor Überflutungen und Verschlammungen durch kleine Hochwasserereignisse, eine Verminderung von Erosionserscheinungen und eine Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes bringen wird, ist nun nach einem natürlichen Zulauf seit Sommer 2020 voll befüllt. Auch im Winter bot sich, als das Gewässer zugefroren war, ein schöner Anblick.



Wertstoff-Sammelzentren geöffnet. WSZ Mitte Stratzing (Mittwoch 8 bis 18 Uhr), WSZ Langenlois (Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 18 Uhr). Weitere Standorte finden Sie auf der Website unter www.krems.umweltverbände.at. Mit der Benützungskarte ist jeder registrierte Haushalt berechtigt, in jedem Wertstoffsammelzentrum Wertstoffe kostenlos abzugeben. Elektrogeräte, Batterien, Auto-, Traktor- und Mopedbatterien, Kühlgeräte sowie Leuchtstoffröhren sind ebenfalls kostenlos. Kostenpflichtig sind weiterhin Reifen aller Art sowie Altöle etc.

Windelsäcke. Diese sind für Neugeborene im Gemeindeamt zu beantragen. Da mit der Einführung des ZPR (Zentrales Personenstandsregister) die Anmeldung eines Kindes nicht mehr im Gemeindeamt erfolgt, sondern im zuständigen Standesamt, ersuchen wir alle Eltern, die die kostenlosen zehn Windelsäcke zugestellt haben möchten, diese mittels Gutscheine im Gemeindeamt

persönlich zu beantragen. Die GV- Windelsäcke werden den Eltern anschließend im Postweg zugesandt.

Badesaison. Die Eigentümer von Pools werden wieder gebeten, sich vor dem Befüllen zum Saisonstart mit Wassermeister Franz Winkler (☎ 0676/84188112) in Verbindung zu setzen, um die Befüllung in der Gemeinde zu koordinieren. Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen!

Verbrennen von biogenen Materialien. Laut § 3 Absatz 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten. Sollten Sie genaue Informationen darüber brauchen, insbesondere von den Ausnahmebestimmungen, setzen Sie sich bitte mit der BH Krems, Fachgebiet Umweltrecht, unter der Telefonnummer ☎ 02732/9025-DW 30241 in Verbindung. Auf unserer Lengelfelder Homepage

www.lengelfeld.gv.at, Rubrik Bürgerservice – Amtstafel können Sie die aktuellen Bestimmungen abfragen.

EVN Smart Meter Tausch. Die EVN Tochter Netz NÖ tauscht seit Februar 2021 die Stromzähler in der Gemeinde Lengelfeld. Viele Haushalte haben darüber bereits eine Information seitens der EVN erhalten. Bei Fragen rund um den Smart Meter wenden Sie sich bitte telefonisch an ☎ 0810 820 100 bzw. im Internet unter smartmeter@netz-noe.at.

Trennen zahlt sich aus. 2.700 Tonnen mehr Abfälle im Jahr 2020 verursachen einen Mehraufwand für Transport, Verwertung und Entsorgung für den Gemeindeverband Krems. Es ist aber dennoch gelungen, die Gebühren für das Jahr 2021 auf dem Vorjahresniveau zu halten. „Es freut mich sehr, dass wir es geschafft haben, die Tarife gleich zu belassen und damit das Budget jedes Haushalts in so schwierigen Zeiten einer Pandemie zu schonen,“ so Anton Pfeifer, Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes.



Digitale Stromzähler. Friedrich Köck (rechts) von der EVN informiert Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky über die laufende Tauschaktion der Stromzähler in den Gemeindehallen.
Foto: Dorothea Anderl

Gemeinde-Rechnungsabschluss für das Jahr 2021

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lenggenfeld wurde erstmalig nach den Vorgaben der VRV 2015, Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, erstellt. Trotz der schwierigen Situation aufgrund der Covid-19 Pandemie und den damit verbundenen Mindereinnahmen ist der Rechnungsabschluss 2020 sehr positiv ausgefallen und konnte im Ergebnishaushalt mit einem Saldo in Höhe von € 301.554,56 und im Finanzierungshaushalt mit einem

Saldo von € 117.069,87 abschließen. Neu ist auch, dass man auf einer Seite die gesamten liquiden Mittel der Gemeinde sehen kann und diese mit einer Höhe von € 547.908,60 auch eine beachtliche Größe haben.

Gleichzeitig mit dem Rechnungsabschluss 2020 wurde auch ein größeres Projekt, die Bewertung des Gemeindevermögens, im Beschluss der „Erstmaligen Eröffnungsbilanz“ mit einem Saldo in Höhe von € 14.506.563,81 zum Ab-

schluss gebracht. Die Erfassung und Bewertung des Gemeindevermögens erfolgte in den letzten Jahren mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindefrauen.

Da die Covid-19 Pandemie zur Reduktion der Einnahmen der Marktgemeinde Lenggenfeld geführt hat, wird die Erstellung eines Nachtragsvoranschlag 2021 notwendig werden. In diesem sollen die aktuelle Situation sowie die diversen Unterstützungsprogramme des

Bundes und des Landes NÖ berücksichtigt werden. Im Kommunalen Investitionsprogramm war für die Marktgemeinde Lenggenfeld für die Jahre 2020/2021 ein Maximalbetrag von € 148.026,20 vorgesehen, welcher in der gesamten Höhe lukriert werden konnte. Dieser Betrag ersetzt die Hälfte der Höhe der anteiligen Bundesabgaben, die aufgrund der Covid-19-Pandemie für die Marktgemeinde Lenggenfeld für die beiden Jahre entfallen sind.

Gemeinden helfen

mit. Mitarbeiter des Roten Kreuzes, die Bediensteten der Marktgemeinde Lenggenfeld und freiwillige Helfer, darunter auch Bürgermeister Kopezky sind nach einem Aufteilungsschlüssel/Einwohner der mitwirkenden Gemeinden, dafür verantwortlich, dass bei den Teststraßen alles reibungslos und schnell funktioniert.

Foto: Dorothea Anderl



Permanente Corona-Teststraße in Langenlois

Im Bezirk Krems werden in Langenlois, Gföhl, Weibenkirchen, Mautern und in der Stadt Krems Covid 19 Testungen zu den unterschiedlichsten Zeiten und Tagen angeboten.

Langenlois hat in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle im Sicherheitszentrum in Langenlois jeweils vier Teststraßen eingerichtet.

Die Termin-Angebote: jeden Montag, von 8 bis 12

Uhr, jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr und jeden Freitag von 15 bis 20 Uhr. Abwechselnd stellen die Gemeinden Langenlois, Grafenegg, Hadersdorf, Kammern, Lenggenfeld, Schön-

berg und Straß Personal, um in der RK-Zentrale in Langenlois, die oft über 1000 Testungen pro Tag zu stemmen - Das alles ist eine große personelle Herausforderung!

Blutspendeterminale des RK Langenlois für 2021

Das Rote Kreuz Langenlois, das sich für die Gemeinden Grafenegg, Hadersdorf-Kammern, Langenlois, Lenggenfeld, Schönberg am Kamp, sowie Straß im Straßertal engagiert, informiert über die Blutspende-Termine für das Jahr 2021.

Aufgrund der besseren räumlichen Verhältnisse finden alle Termine angesichts der Corona-Pandemie nicht in der Rotkreuz-Bezirksstelle, sondern in der Gartenbauschule Langenlois statt.

● Mittwoch, 16. Juni 2021,

16 bis 20 Uhr, Gartenbauschule Langenlois, Am Rosenhügel, Veranstaltungssaal, unterer Eingang.

● Mittwoch, 11. August 2021, 15.30 bis 20 Uhr, Gartenbauschule Langenlois, Am Rosenhügel, Veranstaltungssaal, unterer Eingang.

● Mittwoch, 13. Oktober

2021, 16 bis 20 Uhr, Gartenbauschule Langenlois, Am Rosenhügel, Veranstaltungssaal, unterer Eingang.

● Mittwoch, 22. Dezember 2021, 16 bis 20 Uhr, Gartenbauschule Langenlois, Am Rosenhügel, Veranstaltungssaal, unterer Eingang.

Plattform für „Gesundheitsdienstleister“

In unserer Gemeinde wohnen Menschen, die im Bereich der Gesundheit und des Wohlergehens anderer tätig sind wie Ärzte, Masseur und Physiotherapeuten.

Aber im Ort wohnen auch weitere Personen, die in Sparten des Gesundheitswesens tätig sind und sich um den Wohlfühlfaktor

ihrer Mitmenschen bemühen.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es schwierig, die „innere Balance“ zu finden!

Die Lengenfelderinnen Margit Hörhager mit ihrer Praxis zur Gesundheit und Karin Steinschaden, ein Hypnose- und Bewusstseinscoach, sind Initiatorinnen für eine Info-Plattform

für alle im erweiterten Gesundheitswesen tätigen LengenfelderInnen. Diese Rubrik soll den Namen „Gesundheitsdienstleister“ tragen und eine Plattform für Personen sein, die sich im gesetzlichen Rahmen von Dienstleistern im Gesundheitswesen bewegen.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und In-

teresse haben, in dieser Rubrik aufzuscheinen, dann bitte um Kontaktaufnahme in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes.

Karin und Margit stellen sich in „Treffpunkt Lengenfeld“ vor. Wenn auch Sie in einer unserer nächsten Ausgabe „etwas zu sagen haben“, dann kontaktieren Sie die Redaktion.

Karin Steinschaden

„Gegenwärtig sehe ich mich zwischen Winzerin und Hypnose- Transformationscoach. Sowohl meine Lebenserfahrung als auch viele Ausbildungen in Richtung Bewusstseins-erweiterung, Energiearbeit und Hypnose schaffen eine wunderbare Grundlage, Menschen in Krisensituationen (welcher Art auch immer) begleiten zu können.“



Margit Hörhager

„Schon als Mädchen sah ich stets den Menschen als ganzheitliches Wesen mit Körper, Geist & Seele. Als gewerbliche Masseurin, Humanenergetikerin und Coach für gesunden Lebensstil erarbeite ich mit meinem Mann ein individuelles Programm für Prophylaxe, Gesundheit und Genesung bei Problemen unterschiedlichster Art.“

Wir sind fit für die Zukunft!

THE FUTURE IS YOURS.

150 Jahre

#GLAUBANDICH

SPARKASSE 
Langenlois

www.sparkasse.at/langenlois
Tel. 050100/79700

Besuchen Sie uns auf:
facebook.com/sparkasse langenlois

Instagram: sparkasselangenlois

SPAR **Kaufhaus
ERICH
HUFNAGL**Langenloiserstraße 67
3552 Lengenfeld
☎ 02719/2362**Prüfung geschafft?**

Die Redaktion freut sich immer wieder, über besondere Leistungen zu berichten. Ob Auszeichnungen bei der Matura, ein abgeschlossenes Studium, eine bestandene Meisterprüfung, usw.. Diese Dinge wollen wir im Treffpunkt Lengenfeld veröffentlichen. Scheuen Sie sich nicht, uns ihre „außerordentlichen Leistungen“ mitzuteilen. Ein Anruf oder Besuch in der Gemeinde genügt. Die Redaktion freut sich über Ihre Meldung!

Starke Vertretung aus Lengenfeld

2021 endet die 5-jährige Funktionsperiode aller Kommandanten und deren Stellvertreter der niederösterreichischen Feuerwehren.

Nachdem diese im Jänner in den jeweiligen Feuerwehren gewählt wurden, erfolgten am 20. Februar 2021 die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter des Bezirkes, der Abschnitte und der Unterabschnitte.

Die Wahlen wurden in der HLF Krems unter Einhal-

tung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen und eines genauen Zeitplanes durchgeführt.

Von der FF Lengenfeld stellte sich Kommandant ABI Markus Hoffmann erneut zur Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreters des Abschnittes Lengenlois. Hoffmann konnte diese Wahl für sich entscheiden. Der Abschnitt Lengenlois besteht aus insgesamt 25 Feuerwehren, die nun für weitere fünf Jahre unter

dem Kommando von dem ebenso erneut gewählten Abschnittskommandanten Brandrat Reinhard Mathes (FF Gobelsburg/Zeiselberg) und dessen Stellvertreter Markus Hoffmann stehen.

Aufgrund der Wahl des Lengenfelders zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter ist es wieder möglich, einen zweiten Kommandant-Stellvertreter der FF Lengenfeld zu wählen. Diese Wahl wird am 16. April über die Bühne gehen.



Die FF-Führungskräfte des Bezirkes. AVI Martin Berner, Brandrat Reinhard Mathes, ABI Markus Hoffmann und HV Andreas Kuchlbacher (von links).
Foto Manfred Wimmer



Nachfolge von Hansi Ebner ist geregelt

Neue Leitung.

Das neue Langenloiser RK-Führungstrio mit Lukas Hausdorf, Chef Martin Mauß und Anna Stummer (von links).

Foto: RK Lengenlois.

Im Rahmen der Bezirksstellenversammlung wurde Martin Mauß (25) zum Nachfolger des langjährigen Leiters der RK-Bezirksstelle Lengenlois, Hans Ebner, gewählt. Ebner, der nicht mehr kandidierte: „Wir wollen jungen Menschen die Chance geben, sich im Roten Kreuz zu engagieren, sich einzubringen, zu entfalten und mit

den Aufgaben zu wachsen“.

Der scheidende Chef bedankte sich nicht nur bei seinem Team der Bezirksstelle für den großen Einsatz, sondern auch beim Land NÖ, bei den Gemeinden, SpenderInnen, Unternehmen und Organisationen, beim Landesverband und natürlich bei seiner Familie für die Hilfe und die gute Zusammenarbeit.

Ausgabe 2/2021

Die nächste Ausgabe
erscheint im September.

Anzeigenschluss:

30. Juli 2021. Berichte bitte wie gewohnt an Dorothea Anderl ins Gemeindeamt mailen.
gemeinde@lengenfeld.gv.at





Mario Anderl ist Brandschutzwart

Mario Anderl absolvierte im FF-Sicherheitszentrum in Tulln die Ausbildung zum Brandschutzwart und Brandschutzbeauftragten. Nun ist der Schulwart im Besitz eines österreichischen Brandschutzpasses.



Die genaue Definition seines Aufgabengebietes: Der Brandschutzwart ist ein von der Leitung eines Unternehmens, welches zum Brandschutz des Betriebes bzw. einzelner Betriebsteile eine Feuerlöschanlage einsetzt, verantwortlich und für diese Aufgabe ein speziell qualifizierter Betriebsangehöriger.

FF-Kommandantenwahl. Stefan Penz (links) und Markus Hoffmann (Zweiter von links) wurden in ihrer Funktion bestätigt. Wahlleiter Bürgermeister Christian Kopetzky und FF-Verwalter Günter Gruber (ganz rechts) gratulierten.

Foto: FF Lengendorf

Duo Hoffmann/Penz wurde bestätigt

Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters wurden Markus Hoffmann und Stefan Penz in ihrer Funktion bestätigt.

Mit 61 Stimmen von 61 abgegebenen Stimmen wurde Markus Hoffmann

für weitere fünf Jahre zum Kommandanten der FF Lengendorf gewählt.

Auf Stefan Penz entfielen sechzig gültige Stimmen. Somit wurde auch er erneut in seiner Funktion als 1. Feuerwehrkommandantenstellvertreter bestätigt.

Markus Hoffmann und Stefan Penz nahmen die Wahl an.

Wahlleiter Bürgermeister Christian Kopetzky gratulierte dem neu gewählten Führungsteam und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at



ENERGIE SPAREN & KLIMA SCHÜTZEN



BIOMASSE



WÄRMEPUMPEN



BRENNWERTTECHNIK



BAD & WELLNESS



LÜFTUNG & KLIMA



SOLAR & PHOTOVOLTAIK



UMWELTECHNIK



KUNDENDIENST

SERVICE HOTLINE 02716/6522

KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278, Fax 19 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347, Fax 14, office@kugler-installation.at

Rückschnitt von Sträuchern

Sträucher und Hecken, die üppig über die Gartenzäune auf öffentliches Gut ragen und eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit darstellen, gehören zurückgeschnitten, denn sie sind für Autos, Fahrräder, Mopeds und Fußgänger eine Gefahr. In solchen Fällen bitten wir die Grundeigentümer, die Sträucher zu stutzen. Wenn diesem Ersuchen nicht Folge geleistet wird, sind wir verpflichtet, die Maßnahmen in Hinblick auf die Sicherheit durchzuführen. Die Kosten dafür hat laut **Gesetz § 91 Bäume und Einfriedungen neben der Straße** der Grundeigentümer zu tragen. Wir ersuchen um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Sträucher entfernen auch auf Güterwegen: Grundeigentümer von landwirtschaftlichen Flächen im Grünland sind verpflichtet, auch entlang ihres Grundstückes Sträucher und Gestrüpp, das in die Wege hineinragt, zu entfernen!



Foto: Daniela Andolf

	2019	2020
Hauptwohnsitzer	1347	1424
Nebenwohnsitzer	178	215
Sterbefälle	22	16
Geburten	5	15

Bevölkerungsentwicklung: Lengenfeld wächst weiter

Im Bezirk Krems gehört Lengenfeld neben Stratzing zu jenen Gemeinden, die von 2019 auf 2020 den stärksten Zuwachs an Hauptwohnsitzen verbuchen konnte. Auch die Anmeldungen von Nebenwohnsitzen stieg im Corona Jahr 2020. Bürgermeister Christian Kopetzky freut sich über diesen Anstieg, der vor allem auf die neu errichteten Wohnungen und Reihenhäuser der GEDESAG im Ortszentrum zurückzuführen ist. Aber auch private Einfamilienhäuser in der Weidengasse und im Riedenweg wurden bezogen. Die Lengenfelder Gemeinschaft wuchs von 2019 auf 2020 um 77 Personen, also um 5,7 Prozent.

Winter ade. Im Vergleich zu den letzten Jahren zeigte sich der Winter mit größeren Schneemengen auch in unserer Gemeinde. Diese drei Schneemänner in der Blauensteinerstraße sind nach einem starken Schneefall entstanden. Der Frühling hielt Einzug und sie mussten letztendlich doch weichen!



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg - Tel.: 050 828-3100 - herzogenburg@pittel.at

TREFFPUNKT
LENGENFELD

Naturschätze - kennen, schätzen, betreuen

Lengelfeld zeichnet sich mit seinen Wäldern, Weinkulturen und Bachläufen durch eine landschaftliche Vielfalt aus, die attraktive Lebensräume für eine Reihe von Tier- und Pflanzenarten bietet. Vor allem die Bachläufe im Norden und Westen des Gemeindegebiets bieten ein reichhaltiges Mosaik an Biotopen, von denen besonders die Vogelwelt profitiert. Aufgrund dieser besonderen Naturraumausstattung ist das Gemeindegebiet in das Vogelschutzgebiet „Kamp- und Kremstal“ eingegliedert.

Dieses Europaschutzgebiet ist geprägt von den tief eingeschnittenen Flusstälern des Kamps und der

Krems mit seinem Mosaik aus Schlucht- und Hangmischwäldern an den Talhängen. An den Talkuppen befinden sich oftmals Trockenlebensräume und Weinbaukulturen.

Ein Paradies für die heimische Vogelwelt

Gemeinsam mit flussbegleitenden Auen und extensiv bewirtschafteten Feuchtwiesen im Talbereich ergibt sich ein vielgestaltiges Gebiet, welches ein breites Spektrum an Tieren und Pflanzen beherbergt. Zu den großen vogelkundlichen Besonderheiten zählen der Schwarzstorch, der Weißrückenspecht oder der Eisvogel.

Das Land NÖ hat nun die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu)

beauftragt, sich mit der Vielfalt an Lebensräumen und seinen tierischen und pflanzlichen Bewohnern auseinanderzusetzen.

Dass dies nicht vom Schreibtisch aus möglich ist, liegt in der Natur der Sache.

Enge Kooperation mit den Regionen geplant

So werden im Zeitraum zwischen Dezember 2021 und Mai 2022 „Vor-Ort-Besichtigungen“ im Europaschutzgebiet Kamp- und Kremstal durch Mitarbeiter der eNu stattfinden. Die Begehungen dienen dazu, die Naturräume in ihrer Vielgestaltigkeit kennenzulernen, ohne dass dabei zoologisch-botanische Erhebungen durchgeführt werden. Mit den Erkennt-

nissen daraus kann der fachliche Rahmen für Naturschutzaktivitäten abgesteckt werden, welche dann auf freiwilliger Basis und in Kooperation mit den Regionen entwickelt und umgesetzt werden sollten.

Dieses Projekt zur Schutzgebietsbetreuung wird mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union durchgeführt und leistet einen Beitrag zum europaweiten Schutzgebietsnetzwerk gemäß der Fauna-Flora-Habitat Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie.

Weitere Infos finden Sie auf der Website von Naturland NÖ: <https://www.naturland-noe.at/europaschutzgebiet-kamp-und-kremstal>.



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Wir sind eine „Natur im Garten“ Gemeinde und pflegen die gemeindeeigenen Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen.

Durch die ökologische Pflege unserer Grünflächen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



www.naturimgarten.at

TREFFPUNKT
LENGENFELD



Essen-To-Go. Lengenfelds Wirt Hartmann Anderl freut sich über den regen Zuspruch des Abholservices für Speisen in seinem Gasthaus. Gerhard Straub nutzt dieses Angebot fast jeden Sonntag seit Beginn der Aktion. *Foto: Dorothea Anderl*

Gasthaus Hartmann Anderl

- ✓ Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering (gegen Voranmeldung)

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag 17 bis 24 Uhr
 Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
 (Frühschoppen mit Mittagstisch)
 Montag/Dienstag Ruhetag

**Hartmann Anderl
 und sein Team**

freuen sich auf Ihren Besuch!
 Langenloiser Straße 15 -
 ☎ 0676/5065571



Wie wirtschaftlich durch diese Krise kommen?

Seit November 2020 ist die Gastronomie in allen Bereichen geschlossen. Nur eine Abholung von Speisen ist laut Verordnung der Bundesregierung unter strengen Hygienevorschriften gestattet.

Das Gasthaus Anderl, die Heurigenlokale Völkl und Schuster bieten einen Hol-Service für Speisen an. „Essen to go“ hat sich bei beiden Betrieben gut eingespielt. „Die Stammgäste freuen sich über dieses Service, denn sie müssen sonntags nicht auf ihren Schweinsbraten, die Backhenderl & Co verzichten“,

so der Gastwirt Hartmann Anderl, der mit diesem Service zumindest einige Einnahmen verbuchen kann.

Auch bei den Heurigen bleiben die Eingangstüren bis auf Weiteres geschlossen. Marion und Oliver Völkl sowie das Weingut Schuster bieten an bestimmten Tagen ihre Heurigen-spezialitäten zum Abholen an. Das lieben die Gäste und nehmen diese Angebote gerne an. Wie es weitergeht und wie lange diese Durststrecke für die Gastronomie und Hotellerie noch dauert, ist leider ungewiss.



Zum Genießen daheim. Die Heurigenjause zum Abholen war auch zu den Osterfeiertagen sehr beliebt. Heurigenwirtin Marion Völkl freut sich über Gäste, denen sie die „Jause“ einpacken darf. *Foto: zVG*

**BÜROTECHNIK
 SEIF GMBH**

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
 e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

Tarife 2021 des Gemeindeverbandes

Bereitstellungsbetrag pro Wohneinheit 80,41 Euro, Restmülltonne: jährliche Kosten für 13 Entleerungen: 120 Liter € 71,50, 240 Liter 135,85 € sowie 360 Liter € 203,78; Biotonne mit 41 Abholungen/Jahr: 120l 56,38

Euro; Altpapiertonne und Altpapiersack sind kostenlos; Kosten für einen Restmüll-Zusatzsack: € 6,49, Grünschnittsack: € 1,20 pro Sack nur für Biotonnenbesitzer; Gelber Sack: kostenlos; Altkleider Sack: kostenlos

Statistik Austria: Wie entwickelt sich unser Lebensstandard?

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Wie verändern sich die Lebensbedingungen?

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu

Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eine EU-Verordnung.

Auswahl der Haushalte nach Zufallsprinzip

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte in unserer Gemeinde könnten dabei sein! Diese werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von „Statistik Austria“ beauf-

tragte Erhebungsperson wird bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Inhalte der Befragung sind unter anderem die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Absoluter Datenschutz für befragte Haushalte

Für die Aussagekraft, der mit großem Aufwand erhobenen Daten, ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines

Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die Haushalte einen 15 Euro-Einkaufsgutschein.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im Internet: Statistik Austria unter www.statistik.at/silcinfo.

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Gemeinsam legen wir deine individuelle Ausbildung bei uns fest!

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt**:

- **Hilfsarbeiter/in**
- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**

*Ganze Partien,
aber auch
Quereinsteiger
sind willkommen!*

Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder auch Branchenfremde.

**TIEFBAU – STRASSENBAU –
BETONBAU – LEITUNGSBAU – HOCHBAU**

STRABAG AG

Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com



Neue Leitung der Caritas Werkstatt Gföhl

Mit dem „Mobilen Auf-
tragsteam“ ist die Caritas
Gföhl bereits seit 2006 ein
Kooperationspartner der
MG Lengsfeld.

Das Team pflegt einen
Teil der gemeindeeigenen
Grünflächen im Ort. Zuletzt
stellte sich die neue Leitung
im Gemeindeamt vor.

Bürgermeister Ing. Chris-
tian Kopetzky begrüßte Lei-
terin Katrin Leutl und ihre
Stellvertreterin Kristina
Braun. Die Mannschaft wird
ab 2021 vorwiegend am
Spielplatz in der Annagasse
am Erlebnisspielplatz



Auf Stippvisite. Bürgermeister Christian Kopetzky und GGR Wolfgang Ettenauer (r.), der Vorsitzende des Landwirtschaftsausschusses, freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Leiterin Katrin Leutl (Zweite v. l.) und ihrer Stellvertreterin Kristina Braun. Foto: Dorothea Anderl

neben dem Feuerwehr- Annagasse, am Pranger- der Veranstaltungshalle
haus, im Kellerbereich der platz und in der Umgebung tätig sein.

Pfarre Lengsfeld

Kanzleistunden

Dienstags - ungerade
Kalenderwoche 11-13
Uhr; gerade Kalender-
woche von 16.30 bis
19.30 Uhr.

Taxi-Gutscheine für Jugendliche & Senioren

„Jugendliche von 16 bis 25 Jahren, sowie Senioren ab 65, werden weiterhin von der Gemeinde Lengsfeld mit einem Taxigutschein im Wert von 40 Euro unterstützt. Und so funktioniert es: Bei der Abholung ist für den Gutschein ein Betrag von 18 Euro im Gemeindeamt zu zahlen. Einstiegs- und Ausstiegsstelle ist Lengsfeld. Holen Sie sich einen Gutschein im Wert von 40 Euro während der Gemeindeamtsstunden ab!

SCHÖNER WOHNEN
SICHER FINANZIEREN
PERFEKT SANIEREN



**Raiffeisenbank
Langenlois**



LENGENFELDER JUBILARE

Elfriede Teichtmeister 95. Mit ihren 95 Lenzen ist Elfriede Teichtmeister aus der Blauensteinerstraße die zweitälteste Lengenfelderin. Überschattet wurden die Geburtstagsfreuden vom plötzlichen Tod ihres Sohnes. Die Jubilarin blickt auf ein nicht immer einfaches Leben zurück, musste sie doch mehrere Schicksalsschläge meistern. Und doch findet sie beim Besuch des Bürgermeisters freudige Worte. Christian Kopetzky gratulierte der Jubilarin zu ihrem Ehrentag und stellte sich mit einem Geschenkkorb ein. Nicoleta Cirpian ist für Elfriede Teichtmeister eine pflegende Unterstützung. Die Redaktion wünscht der Jubilarin alles Gute!



Goldene Hochzeit. 50 Jahre verheiratet sind Franz und Maria Schieder aus der Schickenberggasse. Gefeiert wurde nur im engsten Familienkreis. Bgm. Kopetzky überbrachte dem „Goldenen Paar“ einen Geschenkkorb und einen Wert-Gutschein für ortsansässige Betriebe. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem Weg zur „Diamantenen“. Foto: Dorothea Anderl

VOR DEN VORHANG



Spende für den Sozialfond. Der geschäftsführende Gemeinderat Klaus Zierlinger war zweimal als Corona-Tester im Einsatz. Den erhaltenen Kostenersatz spendete er dem Sozialtopf für Härtefälle. Barbara Hauswirth, die Verantwortliche im Gemeinderat für Soziales, nahm die 120 Euro dankbar entgegen. Ein herzliches Dankeschön an Klaus Zierlinger! Foto: C. Leneis/NÖN



Wir verwöhnen unsere Gäste täglich mit frischen saisonalen und regionalen Gerichten.

Tagesteller von Montag bis Freitag

Große Sonnenterrasse, gemütliches Restaurant und Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Golfplatz 1, 3552 Lengenefeld Tel.: 02719 / 8710 3

ATELIER LANGENLOIS

Architektur | Kerzan | Vollkranz

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination



Medikamente vor Ort. Dr. Rainer Ludhammer bietet seinen Patientinnen auch eine Hausapotheke, die am neuen Standort geräumigen Platz bietet. *Foto: Dorothea Anderl*

Ordinationszeiten Dr. Rainer Ludhammer

Montag:	9 bis 13 Uhr	Mund- & Nasenschutz nicht vergessen!
Dienstag:	ordinationsfrei	
Mittwoch:	8 bis 13 Uhr	
Donnerstag:	9 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr	
Freitag:	8 bis 12 Uhr	

Achtung: Eine telefonische Terminvereinbarung unter ☎ 02719/78587 ist unbedingt erforderlich!

Schlüsselübergabe im FF-Haus

Ende März fand die offizielle Übergabe des Schlüssels der Ordination von Dr. Ludhammer an die Vertreter der Feuerwehr statt.

Die heimischen Florianijünger werden in den nächsten Monaten die Räumlichkeiten wieder für den eigenen Bedarf adaptieren.



Übersiedlung vollzogen. Lengenfelds FF-Kommandant-Stellvertreter Robert Pölz, Bürgermeister und Hausherr Christian Kopetzky, Dr. Rainer Ludhammer, der Leiter des Verwaltungsdienstes Günther Gruber und Ehrenverwalter Ernst Anissin (v. l.) trafen sich im FF-Haus, um eine ordnungsgemäße Übergabe der Räumlichkeiten durchzuführen. *Foto: D. Anderl*

Neue Ordination - ein Schmuckstück!

Direkt im neuen Ortszentrum, neben dem Gemeindeamt, gegenüber der Raika-Bankfiliale und in unmittelbarer Nähe des Gasthauses, finden PatientInnen nun den praktischen Arzt Dr. med. univ. Rainer Ludhammer.

Die Räumlichkeiten zeigen sich sehr freundlich, hell und geschmackvoll eingerichtet und dekoriert. Nach der Ordinationseröffnung am 18. Jänner 2021 läuft der Betrieb in der Ordination zur Zufriedenheit

des Ärzte-Teams und der PatientInnen. „Alles hat sich gut eingespielt, wir fühlen uns in den neuen Räumlichkeiten sehr wohl“, so Dr. Ludhammer nach dem Umzug vom Feuerwehrhaus in die Langenloiserstraße 17a.

Bürgermeister Christian Kopetzky stieß mit dem Ehepaar Dr. Rainer Ludhammer und Mag. Claudia Ludhammer-Mattersdorfer auf den gelungenen Umzug und auf eine gute Nachbarschaft an.



Die Teamstützen. Judith Walzer (links) und Claudia Hörndl sind die beiden Damen im Frontoffice der Ordination von Dr. Rainer Ludhammer. Beide kümmern sich um einen reibungslosen Ablauf eines „Arzttages“. *Foto: Dorothea Anderl*

GAS
SANITÄR
HEIZUNG



SCHWANZER
INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER

A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30
Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82
office@schwanzer-installationen.at

Willkommen in Lengenfeld!

Wir begrüßen unsere jüngsten Mitbürger



Baby Sandler. Nina wurde im November 2020 geboren und wohnt mit ihren Eltern Gerhard und Sabrina Sandler im Riedenweg. Bürgermeister Kopetzky überreichte der jungen Familie die voll bepackte Wickeltasche und die Dokumentenmappe des Landes NÖ im Eingangsbereich des Gemeindeamtes. Alles Gute zum Familienglück.

Fotos: Dorothea Anderl



Baby Heinzl. Nikole Millautz und Lukas Heinzl aus der Schickenberggasse freuen sich über ihr erstes Kind Marie, das im November 2020 geboren wurde. Nun wurde die Geschenkübergabe, die bedingt durch den Lockdown nicht stattfinden konnte, durch den Bürgermeister im Eingangsbereich der Gemeinde mit Abstand nachgeholt. Herzlichen Glückwunsch!



Baby Rotter. Anne, die im Jänner 2021 geboren wurde, ist die zweite Tochter von Janine Rotter und Philipp Hagen. Die Familie erwarb ein Haus in der Gföhlerstraße, baute es um und wurde nun in unserer Gemeinde sesshaft. Die Geschenke an die Familie wurden vom Bürgermeister persönlich übergeben.



Baby Teichtmeister. David und Daniela Teichtmeister freuen sich über ihr zweites Kind Jakob, der im Jänner 2021 das Licht der Welt erblickte. Die Familie bewohnt ein Einfamilienhaus in der Weidengasse. Bürgermeister Christian Kopetzky besuchte die Familie und überbrachte die Geschenke.



Baby Neunteufel. Als zweites Kind erblickte Paul Neunteufel im März 2021 das Licht der Welt. Bruder Leonhard und die Eltern Barbara und Harald Neunteufel freuen sich über den Familienzuwachs in der Blauensteinerstraße. Von Seiten der Gemeinde erhielt die Familie eine Wickeltasche und eine Dokumentenmappe mit wichtigen Hinweisen.

Einladung zur Mutterberatung



Dr. Rainer Ludhammer wird in seiner neuen Ordination, gemeinsam mit Bettina Fugger von der Abteilung Gesundheitswesen/NÖ Sanitätsdirektion die Mutterberatungsstunde durchführen. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr können dieses Service kostenlos in Anspruch nehmen.

Vorläufige Termine in der Ordination

Dr. Ludhammer: 5. Mai, 2. Juni, und 7. Juli 2021, 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Im August ist Sommerpause. Nutzen Sie dieses Service der Marktgemeinde! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie die Hygienemaßnahmen der Bundesregierung!



FrüheHILFEN

Gerade jetzt sind die Zeiten für uns alle sehr herausfordernd, besonders für werdende Eltern und Familien. Die Familienbegleiterinnen von »Netzwerk Familie« begleiten und unterstützen in Krems-Stadt und Krems-Land Familien mit kleinen Kindern (0 bis 3 Jahre) in belasteten Lebensumständen. Wir vernetzen mit anderen Angeboten, zeigen neue Wege auf, vermitteln Perspektiven und möchten das Aufwachsen der Kinder nachhaltig positiv beeinflussen.

Unser Angebot ist KOSTENFREI, FREIWILLIG und VERTRAULICH. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 676/858 723 4522. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.noetutgut.at/vorsorge/netzwerk-familie>.



»Netzwerk Familie« ist eine Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie und wird aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.



Unterstützung für Menschen in Not

Die Marktgemeinde Lengenfeld darf sich über eine großzügige Spende der Firma Gnant freuen. Bernhard Fidi, Assistenz der Geschäftsführung, zeigte sich sehr stolz über das soziale Engagement seiner Firma, die sich spontan dafür entschied, im Vorjahr zu Weihnachten Familien in der Region zu unterstützen, denen es nicht so gut geht.

Die geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Hauswirth nahm als Vorsitzende des Ausschusses für Generationen & Soziales die Spende für den „Sozialtopf für Härtefälle“ entgegen. Mit diesem Topf soll eine unbürokratische und vor allem rasche Hilfe für jene in Lengenfeld möglich sein, die durch einen Schicksalsschlag Unterstützung brauchen. Bürgermeister Christian Kopetzky und Amtsleiterin Anita Loimayer bedankten sich herzlich und versicherten, diesen Betrag im Sinne der Geschäftsleitung der Firma Gnant zu verwenden.

somaGföhl

Ein Sozialmarkt der Caritas

Günstig einkaufen in Gföhl



Di und Do von 10:00 bis 14:00 Uhr
Kremserstraße 27, 3542 Gföhl

soma unterstützt Menschen mit geringem Einkommen, ihren täglichen Lebensmittelbedarf zu decken.

Wer darf einkaufen?

Einkaufen können alle Menschen mit einer gültigen Einkaufsberechtigung (Einkaufspass). Um diese zu erhalten, dürfen monatlichen Netto-Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Haushalt mit einer Person € 1.240
Haushalt mit zwei Personen € 1.630
für jede weitere Person + € 195,-
für jedes Kind im Haushalt: + € 300,- (Bezug von Familienbeihilfe)



soma Gföhl
M 0676 83 844 438
wst.gfoehl@caritas-stpoelten.at

www.caritas-soma.at



Spendenübergabe. Bürgermeister Christian Kopetzky, GGR Barbara Hauswirth, Bernhard Fidi von der Firma GNANT und Amtsleiterin Anita Loimayer freuen sich über die Unterstützung für Menschen in Not in Lengenfeld. Foto: Dorothea Anderl

Aon
Empower Results®

Aon Austria
Büro Amstetten
3300 Amstetten, Kaspar-Brunner-Str. 4
t +43 5 7800 – 500
f +43 5 7800 – 5050
office.noe@aon-austria.at
aon-austria.at

Volksschule
LENGENFELD

Eine echt
coole Schule!

Volksschule
LENGENFELD



RE/MAX®-Balance

Heribert Angerer
0699 / 10 85 1173



Ihr Immobilienexperte

www.remax.at Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18



Gewaltfreies Kommunizieren mit der „Giraffensprache“

Die Giraffe ist das Landtier mit dem größten Herzen, darum wählte der Psychologe Marshall Rosenberg sie als Symbolfigur für die „Sprache des Herzens“ in seinem Konzept der gewaltfreien Kommunikation: „Wenn wir bewusst zuhören und versuchen, uns in den anderen hineinzusetzen, können wir einen Weg finden, zu sagen was

uns stört, ohne dabei jemanden zu beleidigen.“

Die Kinder erprobten mithilfe einer Friedenstreppe vier Schritte zur Konfliktlösung. Es konnten Situationen sachlich geschildert, Gefühle geäußert und Bitten formuliert werden.

So gelang es letztendlich, sich zu versöhnen und die Bedürfnisse anderer besser wahrzunehmen.

Konflikte lösen. Toni, die Zwillinge Florian und Ferdinand mit Kacper (von links) bei der „Friedenstreppe zur gewaltfreien Kommunikation“

Foto: VS Lengenfeld

Lebensnahes und kreatives Lernen im Fokus

Corona & Familien: Finanzieller Beitrag für die Eltern

Besonders hart treffen die langanhaltenden schulischen Maßnahmen – Lockdown hin und her und Distance Learning – besonders Eltern und Kinder. Die Gemeindevertretung hat sich als kleine Unterstützung dazu entschlossen, die Kosten für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und der Volksschule in den Monaten mit verordnetem Lockdown nicht in Rechnung zu stellen.

Laufstationen zum Thema „Längen“

Die Kinder der 2. und 3. Schulstufe bearbeiteten im Turnsaal Laufstationen zum Thema „Längen“. Dabei lernten sie sowohl die Möglichkeiten kennen mit Körpermaßen als auch mit unterschiedlichen Werkzeugen zu messen. Bei Schönwetter wird auch draußen gemessen, wie weit jedes Kind werfen und springen kann. Somit bekommen die Kinder ein gutes Gespür für Maße.

Faschingstanz

In den Turnstunden trainierten die Kinder der zweiten und dritten Schulstufe anhand des online-Mitmachkurses den „Summer Dance“, der am Faschingsdienstag als Highlight von allen zusammen in verrückten Kostümen im Turnsaal getanzt wurde.



Spaß im Schnee. Da der Unterricht heuer oft im Freien stattfindet, waren die Kinder der 1. Klasse im Winter sehr kreativ. Anja und Andreas freuen sich über ihr Kunstwerk, einen feschon Schneemann.

Foto: VS Lengenfeld

TREFFPUNKT
LENGENFELD

Corona konnte die gute Laune im Fasching nicht verhindern



Krapfen für die Kleinen im Kindergarten.

Christian Fischer und Harald Gwiss, beide bei namhaften Banken beschäftigt, zeigten sich am Faschingsdienstag sehr spendenfreudig. Für das Faschingsfest organisierten sie für alle Kinder die leckeren Faschingskrapfen, sehr zur Freude der Kids. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Herren, die den Faschingsdienstag somit versüßten.

Foto: Kindergarten Lenggenfeld



Faschingsabschied im kleinen Rahmen.

Faschingsdienstag ist traditionell der letzte Tag vor der Fastenzeit und Zeit zum Feiern für alle. Coronabedingt fand diese Tradition im Gemeindeamt jedoch nur im kleinen Rahmen statt. Besucher des Gemeindeamtes fanden am Faschingsdienstag eine „Ortschefin“ im Amt vor. Bürgermeister Kopetzky (Zweiter v. links) als „Frau Bürgermeister“!

Foto: Gemeinde Lenggenfeld

100% SUV 100% elektrisch

ID.4

ID.4 Pro Performance 150 kW

- ✓ Bis zu 522 km Reichweite
- ✓ Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
- ✓ Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden

ZERO

Jetzt Probe fahren

Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 – 18,5 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2021.



Birngruber

Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891
3550 Langenlois, Wiener Strasse 50, Telefon +43 2734 2414
www.birngruber.at

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

GRATIS BAGGERARBEITEN

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis Baggerarbeiten.
Beim Kauf eines Konzept Hauses (Erdarbeiten für Bodenplatte oder Keller inkl. Rollschotter)

JETZT ONLINE TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

🏠 3500 Krems 📞 02732 / 94 103 ✉ office@konzept-haus.at

Lucas Blutaumüller ist der neue Weinreferent in Lengenefeld

Lucas Blutaumüller übernimmt ab sofort die Aufgabe eines Weinreferenten für die Gemeinde Lengenefeld.

Die Arbeit eines Referenten für Wein besteht vor allem darin, zu vorgegebenen Terminen – mindestens dreimal im Jahr – Angaben über den Wachstumsstand und die voraussichtlichen bzw. endgültigen Ernteerträge an die Statistik Austria zu übermitteln. Dafür ist der VINOHAK-Absolvent

bestens geeignet, zumal er aus einem Winzerbetrieb im Klosterhof stammt. Die Schwerpunktmonate seiner Aufgabe sind der August, September und Oktober. Dabei ist es besonders wichtig, mit den Gegebenheiten im betreffenden Gebiet gut vertraut zu sein und natürlich über ein entsprechendes Fachwissen der Weinsparte zu verfügen.

Der geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang

Ettenauer, Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses, freut sich über die Bereitschaft von Lucas, der diese Aufgabe natürlich ehrenamtlich durchführen wird.



Foto: ÖVP Lengenefeld

Verantwortungsvolle Aufgabe. Lucas Blutaumüller konnte für die Aufgabe des Weinreferenten gewonnen werden.

„Alle hoffen auf Gastro-Öffnung!“

Die heimische Weinwirtschaft wurde ebenfalls von der Corona-Pandemie stark in Mitleidenschaft gezogen. „Treffpunkt Lengenefeld“ informierte sich beim Lengenefelder Paradowinzer Wolfgang Ettenauer über die aktuelle Lage der Weinbauern.

TPL: Der Weinfrühling wurde kurzfristig abgesagt. Was bedeutet das für unsere Winzer?

Wolfgang Ettenauer: Das war natürlich ein herber Schlag. Vorerst ist der 12. und 13. Juni als Ersatztermin vorgesehen, aber auch der Termin wackelt. Wenn

alle Stricke reißen, hoffen wir heuer im Rahmen des Weinherbstes diese Veranstaltung nachholen zu können.

Die Vorgaben seitens der Regierung wären augenblicklich auch zu herausfordernd.

Ettenauer: Das ist richtig und würde schon bei der Bereitstellung kleiner Speisehappen beginnen. Zudem ändern sich die Vorschriften fast wöchentlich.

Trifft die Krise alle Winzer gleich stark oder gibt es da Unterschiede?

Ettenauer: Man könnte

den Betroffenheitsgrad grob nach der Vertriebsart in drei Sparten differenzieren. Die erste Gruppe sind jene Weinbauern, die ihre Produkte hauptsächlich über Privatkunden vertreiben. Sie sollten sprichwörtlich mit einem blauen Auge davonkommen. Die zweite Gruppe, die generell die großen Supermarktketten versorgt, scheint von der Covid-Krise ebenfalls weniger betroffen. Besonders schwer trifft es aber jene, die vorwiegend von Lieferungen in Hotels und die Gastronomie abhängig sind. Da wäre eine baldige Öffnung für diese Gruppe enorm wichtig.

Ist demzufolge nicht ein großer Überschuss des letzten Jahrgangs und damit ein Preisverfall zu befürchten?

Ettenauer: Ich glaube, dass alle Winzer auf eine gute, von der Menge her durchschnittliche Ernte, ohne Frost und Trockenheit hoffen. Die Preise für Weine im Großgebäude sollten ebenfalls stabil bleiben. **-bb-**

Weinfrühling '21 bereits abgesagt: Juni-Ersatztermin

Aufgrund der derzeitigen Entwicklungen wurde seitens des Vereines Weinstraße Kamptal beschlossen, den Weinfrühling Kamptal/Kremstal/Traisental auf den schon bekanntgegebenen Ersatztermin am 12. und 13. Juni 2021 zu verschieben.

Im Moment ist keine Ausschank bzw. Weinverkostung im Weingut erlaubt, die gesamte Gastronomie und Hotellerie sind geschlossen und es wird wohl noch eine Zeit lang so bleiben.

Ob der Termin im Juni hält, wird kurzfristig entschieden. Alle dann gültigen Präventionsmaßnahmen in Bezug auf COVID19 müssen natürlich eingehalten werden. Werbemaßnahmen wird es daher kurzfristig ab Mitte Mai und dann vor allem im Online-Bereich und über Social Media geben.

Optimistisch. Wolfgang Ettenauer ist zuversichtlich, dass die heimische Weinwirtschaft nach Corona wieder schnell Fahrt aufnehmen wird.

Foto: Bert Bauer



Coronazahlen in unserer Gemeinde

Seit Beginn der Pandemie werden laut Statistik der Bezirkshauptmannschaft Krems 51 Fälle von positiv Getesteten in der Gemeinde bestätigt. Derzeit ist kein positiver Fall in Lengenfeld registriert. Wir haben auch keinen Sterbefall, der auf Covid19 zurückzuführen ist, zu verzeichnen.

Unglaublicher Leichtsin!

Neben der Gföhlerstrasse auf der Höhe Parkplatz Koreska/ Koppel Seiler wurde beim Frühjahrsputz eine Plastikflasche E605, die noch Flüssigkeit enthielt, gefunden.



Dieses hochgiftige Substrat, das für die Unkrautvernichtung in der Landwirtschaft eingesetzt wurde, ist bereits seit

2002 verboten und dürfte sich in keinem Haushalt mehr befinden!

Hundehaltung: Für ein vernünftiges Miteinander

- ☞ Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- ☞ Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- ☞ Hinterlasse öffentliche oder private Flächen

Mehrheit beschließt LEADER-Austritt

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die weitere Mitgliedschaft beim Verein LEADER-Region Kamptal behandelt. 2021 beginnt die neue Förderperiode von 2021 bis 2027.

Die Mitgliedsgemeinden müssen durch einen Gemeinderatsbeschluss ihre Mitgliedschaft bis zum 31. Dezember 2030 festlegen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit pro Jahr und pro Einwohner € 1,20. Seit 2007 wurden durch die Marktgemeinde Lengen-

feld Mitgliedsbeiträge in Höhe von € 20.757,90 geleistet.

In den letzten Jahren waren durch LEADER Fördermöglichkeiten für die Kellerbesitzer in der Johannesgasse, beim Campus Lengenfeld und beim Weitwanderweg sowie bei einem Filmprojekt gegeben.

Da sich nach Erhebungen keine echte Kosten-Nutzenrechnung ergeben hat und die bezahlten Fördersummen bisher wenig

Wertschöpfung im Vergleich zu den bisher geleisteten Mitgliedsbeiträgen darstellen, wurde nach einer Diskussion im Gemeinderat nach Abstimmung durch die Mehrheit beschlossen, die Mitgliedschaft bei LEADER nicht mehr zu verlängern.

Alle neun SPÖ-Mandatare sowie der Vertreter der Bürgerliste mit seiner Stimme votierten für den Leader-Austritt. Dagegen stimmten die neun ÖVP-Mandatare.

Ultraschnelles Internet in Lengenfeld



Zukunftsorientiert. Bgm. Christian Kopetzky und Amtsleiterin Anita Loimayer freuen sich, dass das Glasfasernetz-Projekt in der Gemeinde nun umgesetzt wurde. A1-Koordinator Paul Galuska (r.) war mit seinem Team eine Woche lang vor Ort. Viele interessierte BürgerInnen ließen sich beraten. Foto: D. Anderl

Mehr als 680 Haushalte haben nun einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelle-

rer Datenübertragung bis zu 300 Mbit/s im Internet. Im Gemeindegebiet wurden mehr als drei Kilometer Glasfaserkabel verlegt und

drei neu errichtete Schaltstellen an das größte Glasfasernetz Österreichs angebunden. Bgm. Ing. Christian Kopetzky betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile: „Mit dem A1-Breitbandausbau sind wir nun einen weiteren wichtigen Schritt zur Digitalisierung in der Gemeinde gegangen. Der schnelle und sichere Zugang ist heute für Bildungseinrichtungen und Unternehmen genauso bedeutend wie für die privaten Haushalte.“

Speziell die Möglichkeit im „Home Office“ auf höhere Bandbreiten zugreifen zu können, sehen viele in der Bevölkerung positiv.“

so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!

- ☞ Sammele und entsorge den Hundekot! (laut § 8 NÖ Hundehaltengesetz)!
- ☞ Eine Entnahme und Entsorgung von Hundekotsackerl sind bei allen Dog-Stationen kostenlos möglich. Weiters gibt es auch noch die Möglichkeit, Dogbeutel kostenlos für die Vierbeiner im

Gemeindeamt abzuholen!

- ☞ Nutzen Sie die kostenlosen Dogbeutel für Ihren Vierbeiner!
- ☞ Hundeabgabe jährlicher Beitrag für Nutzhunde € 6,54; Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 70 und alle übrigen Hunde € 25. Hinweis: Wir machen auf die Chippflicht für alle Hun-

de aufmerksam! Bitte bei der Anmeldung des Hundes im Gemeindeamt den Hundepass mitbringen.

- ☞ Die Hundeabgabe wurde bereits im Februar von der Gemeinde für das Jahr 2021 vorgeschrieben. Bitte Änderungen (Todesfall eines Hundes!) betreffend Hundebesitz laufend im Gemeindeamt melden.



Frühlingsboten. Der Verein „Aktives Lengenfeld“ setzte Stiefmütterchen. Sabrina Sax, Marion Völkl, Andreas Schuster, Theresia Scheutz, Christine Eilenberger und Gabriele Ettenauer (von links) waren die „Gärtler“, welche die Setzaktion im Ort durchführten. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligen der Dorfgemeinschaft!

Foto: zVg

Neue Amts- und Infotafel

Im Eingangsbereich Gemeindeamt/Arzt befindet sich eine Informationstafel für BürgerInnen, in der Verkäufe, Danksagungen und weitere Informationen veröffentlicht werden. Dieser Bereich ist tagsüber für alle frei zugänglich und einsehbar.

Beim Stiegenaufgang zum Gemeindeamt wurde die Amtstafel installiert. Hier werden alle Kundmachungen und amtlichen Informationen kundgemacht.



Gemeinderat transparent

Die Berichte von Bürgermeister, Vizebürgermeister, allen Gemeinderäten sind im Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der website www.lengenfeld.at zum Nachlesen veröffentlicht.

Blumenschmuckwettbewerb 2021: Lengenfeld verschönern & anmelden!

Alle, die mit ihrem Vorgarten, Innenhof, Innengarten, ihrem Blumenschmuck am Haus selbst einen Beitrag zu einer blühenden Heimatgemeinde leisten wollen, sind auch heuer wieder eingeladen, am traditionellen Blumenschmuckwettbewerb teilzunehmen.

Neben lukrativen Preisen gibt es für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, an einem kostenlosen Workshop teilzunehmen.

Und so funktioniert es:

Sie füllen den im „Treffpunkt Lengenfeld“ beiliegenden Anmeldeschein

aus, mailen diesen an gemeinde@lengenfeld.gv.at oder werfen ihn in den Postkasten der Gemeinde.

Das Bürgerservice meldet sich in weiterer Folge, um mit Ihnen einen Besuchstermin mit Fachleuten in ihrem Garten, Hof etc. zu vereinbaren. Corona bedingt muss hier noch die weitere Entwicklung abgewartet werden.

Als zusätzliches Dankeschön gibt es für die Angemeldeten die Möglichkeit, bei einem von der Gemeinde organisierten speziellen Workshop, bei dem sich alles um Blumen und

deren Pflege sowie richtiges Setzen dreht, teilzunehmen. Ob dieser Workshop in einer Gärtnerei oder online stattfinden wird, steht derzeit noch nicht fest.

Wir freuen uns über alle Anmeldungen zum Blumenschmuckwettbewerb 2021 und zum Workshop. Gerne können Sie uns im Bürgerbüro mit Ihren Fragen dazu kontaktieren. Auch GGR Andreas Schuster, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Sport, gibt gerne Auskunft unter ☎ 0664/5363978.

Frühjahrsputz in geänderter Form

Die größte Umweltaktion Niederösterreichs fand trotz Pandemie in leicht geänderter Form auch in diesem Jahr wieder statt. Eingeladen zum Mitmachen waren Einzelpersonen, Familien und im Haushaltsverbund zusammenlebende Personen. Die Registrierung zur Teilnahme erfolgte auf der Homepage des GV Krems.

Der Frühjahrsputz ist eine gute Gelegenheit, einen wertvollen Beitrag zum Sauberhalten der Heimatgemeinde zu leisten. Beim Spaziergehen kann sorglos weggeworfener Abfall gemeinsam gesammelt werden. Gerade für Kinder ist das eine willkommene Abwechslung und Ansporn zum Bewegen an der frischen Luft!

Der Verein „Aktives Lengenfeld“ hatte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde diese Aktion übernommen.

Andreas Schuster, Vorsitzender Stellvertreter des Vereines, übernahm die Koordination. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Freiwilligen für den Frühjahrsputz im Ort!



Lobenswertes

Engagement. Auch Matteo, Lisa-Marie, Mia und Emma sammelten beim Lengenfelder Frühjahrsputz '21 fleißig Müll. Foto: Sabrina Sax



1. Klasse NW/Mitte

1	St. Bernhard/F.	6	6 0 0	31:5	18
2	Mautern	5	4 0 1	21:11	12
3	SG Kirchberg/A.	6	3 1 2	15:10	10
4	Hollenburg	6	3 1 2	17:15	10
5	Bergern *	7	3 1 3	13:18	10
6	Ziersdorf	6	3 0 3	14:16	9
7	Atzenbrugg/H.	6	2 1 3	6:9	7
8	Lengenfeld	6	2 1 3	19:23	7
9	Ruppersthal	6	2 1 3	10:15	7
10	Heldenberg	5	2 0 3	11:9	6
11	Rehberg	4	1 2 1	12:12	5
12	Hadersdorf	5	1 2 2	9:14	5
13	Straning *	6	0 0 6	6:27	-0

Reserven

1	SG Kirchberg/A.	7	5 1 1	13:7	16
2	Mautern	6	5 0 1	17:9	15
3	Horn Amateure	8	4 2 2	14:7	14
4	Hadersdorf	6	4 0 2	17:12	12
5	St. Bernhard/F.	8	3 3 2	12:11	12
6	Lengenfeld	7	3 2 2	15:15	11
7	Heldenberg	6	2 3 1	12:8	9
8	Ruppersthal	8	2 3 3	16:15	9
9	Rehberg	5	3 0 2	8:7	9
10	Ziersdorf	7	2 2 3	19:18	8
11	Hollenburg	8	2 2 4	10:15	8
12	Bergern	8	2 1 5	8:19	7
13	Straning	7	1 1 5	13:23	4
14	Atzenbrugg/H.	7	0 2 5	9:17	2

Gesund & fit bleiben!

Die Lockdown-Zwangs-pause bei den Kursen der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“ dauert weiterhin an. Ob und wann wieder im Turnsaal Zumba, Pilates, Rückenfit und vieles mehr abgehalten werden können, ist ungewiss.

Voraussichtlich werden so früh wie möglich sportliche Aktivitäten im Freien möglich sein. Sobald seitens der Bundesregierung Entscheidungen in diese Richtung getroffen werden, melden sich die Trainer bei allen KursteilnehmerInnen.

Einige Trainer haben bereits Eigeninitiativen ergriffen und sind auf Online-Kurse umgestiegen.

Die Trainerinnen der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“ Brigitte Jordan-Ritzinger und Petra Kloiber laden zu folgendem Angebot ein:

FREUDIG, MIT VOLLER KRAFT UND NEUER ENERGIE STARTEN WIR IN DEN FRÜHLING
- CAVALLETTA DER GRASHÜPFER -

**1 MONAT
1000 MINUTEN
EURO 130,-**

Gestalte dir Dein individuelles Trainingsprogramm!

QIGONG -TAO WOMAN*
ZUMBA* - BAUCH-BEINE-PO
INDIAN BALANCE* - TSAR* - PILATES

MO, FR, SA: 08:30 - 09:10 UHR
DI, MI, DO: 17:00 - 17:40 UHR

E-MAIL: VIOLA.CAVALLETTA@GMAIL.COM

BRIGITTE JORDAN-RITZINGER - ROMANA HEYKAL -
PETRA KLOIBER-BARTUSEK

www.brittejordanritzinger.at
www.touchinpeace.at
www.tanz-mit-petra.at

Kurse nach einer Wiederöffnung

Folgende Kurse können dann wieder fortgesetzt werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Infos erteilt Dorothea Anderl im Gemeindeamt

* **Montag:** Spielenachmittag für 50 plus; Zumba mit Petra; Entspannung mit Angelika

* **Dienstag:** Yoga Nidra mit Karin Steinschaden; Kinder & Seniorenturnen mit Bettina Pilz

* **Mittwoch:** Pilates & Indian Balance mit Gitti; Turnen & Volleyball mit Brigitte und Susanne; Yoga mit Brigitta

* **Donnerstag:** Volleyball für Kinder; Rückenfit mit Andrea; Yoga am Vormittag und Yoga am Stuhl abends mit Tanja



Ich vertraue auf meine **HAUSBANK.**

Ihre Volksbank Niederösterreich!

Die **Volksbank**

Ihre **Hausbank**

www.vbnoe.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

„Karo“ traf im Finalduell

Die Lengenfelderin Karoline Hengelmüller holte mit den Sabres Wien bereits ihren zweiten Meistertitel im heimischen Fraueneishockey.

Im zweiten Finalduell, das in der Bundeshauptstadt stattfand, erzielte sie das wichtige 2:1 gegen die Salzburger Eagles. Die Partie endet schließlich mit 7:5

für die Wienerinnen, die sich damit die elfte Meisterschaft in Folge sicherten. „Es war eine schwierige Saison mit der steten Ungewissheit wegen Corona und den fehlenden Zuschauern. Am Ende haben wir es dennoch wieder geschafft“, freute sich die 16-Jährige Lengenfelderin über den erneuten Titel.

TREFFPUNKT LENGENFELD

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky; **Redaktionsbüro:** Gemeindeamt Lengenfeld, 3552 Längenloiserstraße 17 - ☎ 02719/2365-0 **Fax:** 02719/2365-14 **e-mail:** gemeinde@lengenfeld.gv.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl; **Layout/Finish:** Bert Bauer; **Druck:** Druckhaus Schiner GmbH; **Mitarbeiter:** alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in Lengenfeld; **Auflage:** 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld; **Erscheinungsweise:** 3x jährlich

LENGENFELD TRAUERT UM SEINE VERSTORBENEN

RAINER ALBRECHT



☉ 2. Juli 1951
+ 18. Februar 2021

ADELE STADLER



☉ 20. November 1928
+ 22. März 2021

Gießkannen am Friedhofsareal: Sicherung vor Langfingern?

Es mutet sehr befremdlich an, dass in einigen Friedhöfen Gießkannen, die zum alltäglichen Bedarf für alle dienen sollten, abgesperrt werden müssen, da sie oft entwendet werden.

Dieses Phänomen kann seit einigen Monaten auch in unserem Friedhof beobachtet werden. Einige fehlen, neu angeschaffte werden durch alte Unansehnliche, von zu Hause mitgebrachten (?) einfach „ersetzt“. Unverständlich! Die Gießkannen sind Eigentum der Gemeinde und sollten für jeden Besucher im Friedhof bei Bedarf zur Verfügung stehen. Bitte um Beachtung!



Traurig. Am Friedhof in Gars müssen die Gießkannen bereits mit Sicherheitsschlossern gegen Diebstahl versehen werden. Foto: zVg

Info zu den GR-Sitzungen

Die Protokolle mit allen Einzelheiten zu den Sitzungen können jeweils auf der website der Marktgemeinde Lenggenfeld unter www.lenggenfeld.gv.at/Amtstafel eingesehen werden!

Friedhofsordnung ist zu beachten

Laut Friedhofsordnung – diese ist auch in den Schaukästen an der Friedhofsmauer ausgehängt und auf der Gemeinewebsite einsehbar – dürfen Pflanzen, die außerhalb von Grabstellen (z. B. neben Grabsteinen) stehen, höchstens einen halben Meter höher als der nächstgelegene Grabstein sein. Die Friedhofsverwaltung ist berechtigt, höhere Pflanzen, die stören oder eine Gefahr für BesucherInnen darstellen, zu entfernen.

Die Leitung der Friedhofsverwaltung obliegt dem Bürgermeister, zuständiger geschäftsführender Gemeinderat für die Arbeiten

am Friedhof selbst ist Dipl. Ing. Jürgen Meier.

Die Gemeinde ist sehr nachsichtig, was den Wuchs und die Bepflanzung außerhalb von Grabstellen angeht, da Sträucher, Blumen & Co eine Bereicherung für jeden Friedhof sind.

Aber, wie bereits erwähnt, ist während des ganzen Jahres seitens der Gemeinde Grünraumpflege im Friedhof durchzuführen. Unsachgemäß neben der Grabeinfassung deponierte Gegenstände wie kaputte Vasen, rostige Gartengeräte, leere Grablichter etc. müssen von den Mitarbeitern der Gemeinde entsorgt werden.

Todesfall - Checkliste als Beilage

Die letzte Ruhestätte ist der Ort, an dem die BesucherInnen ihren verstorbenen Angehörigen nahe sein wollen. Liebevoll gepflegte Grabstellen erfreuen Geist & Seele.

Dieser Ausgabe des „Treffpunkt Lenggenfeld“ ist eine Information über Erledigungen anlässlich eines Todesfalles in neuer Fassung

beigelegt. Eine Checkliste soll Ihnen im Falle eines Todesfalles alle Erledigungen erleichtern. Vorrangig ist die Kontaktaufnahme mit der Gemeinde selbst! Dorothea Anderl, Sachbearbeiterin für Friedhofsangelegenheiten (☎ 0676/841881200) - hilft Ihnen in dieser schweren Stunde gerne weiter.



Foto: Dorothea Anderl

perfektion in stein seit 1906

info@zuzzi.at
www.zuzzi.at

3613 Els 43
Tel.: 02876/344

FILIALE:

3500 Krems, Wienerstraße 84



• Grabdenkmäler - Küchenarbeitsplatten
• Stufen - Brunnen - keramische Fliesen

Hochwertige Arbeiten aus Naturstein und Fliesen vom Meisterbetrieb mit über 100 jähriger Erfahrung, zu günstigen Preisen!

TREFFPUNKT
LENGGENFELD



Kuverts Versandtaschen

Formate C6 bis E4

Mailings

inkl. Personalisierung,
Kuvertierung und Versand

Etiketten

vom Bogen und von der Rolle

Plakate

A3, A2, A1, A0, Plakatwände

Trauerdrucksorten

inkl. individueller Urnen

3D-Druck

www.schiner3drepro.at

Geschäftsdrucksorten

Visitenkarten, Briefpapier

Stadt- | Gemeindezeitungen

inkl. Satz und Layout

Grafik-Design | Satz & Layout

Flyer | Folder | Broschüren

Klammerheftung, Fadenheftung, Klebebindung



www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems

Telefon +43 (0) 2732 796 70-13 | office@schiner.at

Druckhaus

Schiner